

FACT SHEET

KRITERIEN UND INDIKATOREN: DIE PRAXIS DER NACHHALTIGEN WALDBEWIRTSCHAFTUNG IN KANADA UND ANDERSWO

Die nachhaltige Waldbewirtschaftung hält eine Vielzahl von Werten im Gleichgewicht – Umwelt, Wirtschaft, Gesellschaft, Kultur –, um sie für die jetzige und kommende Generationen zu erhalten. Kanada gehört mit zu den ersten Ländern, die nachhaltige Waldbewirtschaftung zur offiziellen politischen Leitlinie erklärt und sie mit einem Rahmenwerk an Kriterien und Indikatoren unterlegt haben.

Kriterien und Indikatoren sind von immenser Bedeutung in Kanada, wo die nachhaltige Waldbewirtschaftung auch ein komplexes Gebilde an Werten betrifft, die langfristig und über große Flächen hinweg erfasst werden müssen. Kriterien und Indikatoren sind aber auch weltweit von Nutzen, da in Kanada 10 % der Wälder unserer Erde stehen.

Kriterien und Indikatoren werden in Kanada, wo 93 % der Wälder in öffentlichem Besitz sind, im ganzen Land verwendet, um forstpolitische Leitlinien und Handlungsvorgaben sowie entsprechende Bestimmungen und Gesetze auf Bundes-, Provinz- und Territorialebene zu gestalten. Kanada hilft anderen Ländern dabei, eigene Fortschritte und Bemühungen auf dem Weg zu einer nachhaltigen Waldbewirtschaftung zu verfolgen und zu dokumentieren.

Die Stärke der Kriterien und Indikatoren

Kriterien und Indikatoren dienen als praktisches, wissenschaftsbasiertes Instrument, das mit Hilfe einer Zustandsbewertung der Wälder der nachhaltigen Waldbewirtschaftung dient. Alle Interessengruppen – von den Regulierungsbehörden und Politikern auf Bundes- oder Provinzebene über Holzfällerunternehmen und Zertifizierungsstellen bis hin zu kleinen Waldbesitzern – erhalten so die Möglichkeit, ihre Fortschritte auf dem Weg zu einer nachhaltigen Waldbewirtschaftung auf privaten und öffentlichen Flächen definieren, bewerten, überwachen und dokumentieren zu können.

Zu den Stärken der Kriterien und Indikatoren zählen u.a.:

- aufgeteilt nach Verwaltungsbezirken und Zeiträumen einen Rahmen zu schaffen, wie Informationen gesammelt und präsentiert werden,
- ein Instrument zu bieten, um eine Vielzahl von verschiedenen Werten und Erwartungen der Betroffenen zu berücksichtigen und darauf einzugehen,
- durch ein adaptives Management die Richtung für eine verbesserte Umsetzungspraxis zu weisen, und
- Datensammlungen und Zustandsberichte zu standardisieren, so dass im jeweiligen Verwaltungsbezirk die Fortschritte im Laufe der Zeit festgehalten und auf allen Ebenen Entscheidungen aufgrund von Fakten getroffen werden können.

Kanada: Ein Vorreiter in nachhaltiger Waldbewirtschaftung

Erstmals beschäftigte sich Kanada mit Kriterien und Indikatoren im Umfeld des Montreal-Prozesses 1994 (www.mpci.org/). Die daran beteiligten 12 Staaten (u.a. Kanada, Russland, USA) verständigten sich darauf, Kriterien und Indikatoren zur Definition, Messung und Fortschrittsberichtserstattung über nachhaltige Waldbewirtschaftung in Borealwäldern und Wäldern der gemäßigten Zone anzuwenden.



Was ist unter nachhaltiger Waldbewirtschaftung zu verstehen ?

„Nachhaltige Waldbewirtschaftung besteht zum Teil aus Maßnahmen oder Programmen, die ökologisch tragfähig, wirtschaftlich machbar und gesellschaftlich wünschenswert sind. Die im Rahmen einer nachhaltigen Waldbewirtschaftung berücksichtigten Eigenschaften und Funktionen, geographischen Dimensionen und Zeitschienen sind in den letzten zehn Jahren stark erweitert worden und haben das ohnehin schon komplexe Umfeld für Politik und Arbeitspraxis noch weiter aufgefächert.“

Aus „National Forest Strategy Final Evaluation Report“ (2008)

Als Ergebnis wurden sieben Kriterien und 67 Indikatoren erarbeitet, die 1995 verabschiedet wurden. So wurde ein übergeordnetes Rahmenwerk geschaffen, das seither als Grundlage für weitere Kriterien und Indikatoren in den Mitgliedsstaaten dient.

Ebenfalls im Jahr 1995 veröffentlichte der Rat der Kanadischen Forstminister (CCFM) ein nationales Rahmenwerk mit sechs Kriterien und 83 Indikatoren, das unter breiter Beteiligung aller Interessengruppen erarbeitet worden war. Nach einer gründlichen Überprüfung und Überarbeitung entstand 2003 ein noch besser abgestimmtes Rahmenwerk, das nun 6 Kriterien und 46 Indikatoren enthält (www.ccfm.org/current/ccif_e.php).

Was ist unter Kriterien und Indikatoren zu verstehen?

Kriterien definieren die Bandbreite der Eigenschaften und Funktionen der Wälder – mit Bezug auf Umwelt, Wirtschaft, Gesellschaft und Kultur –, die als Grundlage für eine nachhaltige Waldbewirtschaftung in Betracht gezogen werden. *Indikatoren* sind objektive Bewertungsmaßstäbe, für die Daten gesammelt und zusammengefasst werden können.

FACT SHEET

Verwendung der Kriterien und Indikatoren in Kanada

Die kanadischen Kriterien und Indikatoren finden auf nationaler und lokaler Ebene Anwendung – seitens der Bundesbehörden, der Provinzen und Territorien, Nichtregierungsorganisationen, Wirtschaftsverbände, Zertifizierungsstellen und Wissenschaftler. Mit zunehmendem Interesse an nachhaltiger Waldbewirtschaftung gibt es aus zahlreichen Ländern Anfragen an Kanada, diesen bei der Entwicklung von Kriterien und Indikatoren zur Seite zu stehen.

Die Anwendung von Kriterien und Indikatoren auf nationaler Ebene

Auf nationaler Ebene wird der Rat der Kanadischen Forstminister die Kriterien und Indikatoren in Bezug zur langfristigen strategischen Vision für die kanadischen Wälder setzen, die 2008 verabschiedet wurde, und für Messungen und Bewertungen der Ergebnisse anwenden. Das letztendliche Ziel der *Vision for Canada's Forests: 2008 and Beyond* (Eine Vision für Kanadas Wälder: Von 2008 in die Zukunft) besteht darin, Kanada zur Nummer eins in der nachhaltigen Waldbewirtschaftung und zum weltweiten Vorreiter bei Innovationen im Forstsektor zu machen.

Die Kriterien und Indikatoren dienen dazu, der Forschung auf nationaler Ebene eine Richtung zu geben. Ein Beispiel hierfür ist das *Sustainable Forest Management Network*, eine interdisziplinäre Forschungspartnerschaft unter Federführung der Universitäten, die Kriterien und Indikatoren als eine Methode zur Ermittlung des Forschungsbedarfs im Bereich der nachhaltigen Waldbewirtschaftung anwendet.

Kanada sucht stets nach neuen Wegen, Kriterien und Indikatoren anzuwenden und arbeitet weiterhin daran, das Berichtswesen zu verschiedenen nationalen und internationalen Initiativen zu konsolidieren sowie dafür zu sorgen, dass Kriterien und Indikatoren zu einer anerkannten Quelle für Informationen über die kanadischen Wälder werden. Die kanadische Regierung zieht diese Daten heran, um den internationalen Märkten darzustellen, wie Kanada seiner Selbstverpflichtung zu einer nachhaltigen Waldbewirtschaftung nachkommt.

Die Anwendung von Kriterien und Indikatoren auf regionaler/lokaler Ebene

In Kanada obliegt die Verantwortung für die Waldbewirtschaftung größtenteils den Provinzen und Territorien. Diese entscheiden selbst, wie sie die Kriterien und Indikatoren in ihre

Waldbewirtschaftungspläne mit Blick auf theoretische Vorgehensweise, praktische Umsetzung und Überprüfbarkeit integrieren.

Viele Provinzen verwenden die Indikatoren des CCFM als Grundlage für ihre Berichte zum Zustand der Wälder oder der Umwelt oder auch für Waldbewirtschaftungspläne. In British Columbia, Ontario und Saskatchewan wird per Gesetz verlangt, dass Indikatoren zur Bewertung der nachhaltigen Waldbewirtschaftungspraktiken herangezogen werden.

Der kanadische Modellwaldverbund (www.modelforest.net/), der vor Ort für nachhaltige Waldbewirtschaftung steht, verwendet die Kriterien und Indikatoren des CCFM zur Entwicklung eigener Indikatoren, die regionale und lokale Gegebenheiten berücksichtigen.

Unterstützung für unabhängige Waldzertifizierungen

Kanada ist im internationalen Vergleich führend bei der unabhängigen Zertifizierung von Waldflächen (www.certificationcanada.org/), durch die dem Verbraucher garantiert wird, dass die Forsterzeugnisse aus rechtlich abgesicherten, nachhaltigen Quellen stammen. Eines der größten Zertifizierungsprogramme in Kanada – das der *Canadian Standards Association (CSA)* – hat ihre Leistungsanforderungen direkt auf den Kriterien und Indikatoren des CCFM aufgebaut und verlangt, dass diese bei unabhängigen Nachweisprüfungen verpflichtend sind.

Kriterien und Indikatoren können verwendet oder angepasst werden, um allen drei unabhängigen Zertifizierungsprogrammen (CSA, FSC und Sustainable Forestry Initiative) ein strenges quantitatives Gerüst zur Bewertung der forstwirtschaftlichen Nachhaltigkeit an die Hand zu geben.

Unternehmen können Indikatoren der lokalen Ebene als Checkliste verwenden, um zu erfassen, was sie tun müssen, damit sie als nachhaltiges Waldbewirtschaftungsunternehmen gelten und die Zertifizierung erlangen können.

Übersicht der jüngsten kanadischen Kriterien

- 1. Biologische Vielfalt:** Bewahrung der biologischen Vielfalt, damit Organismen und Ökosysteme auf Umweltveränderungen reagieren und sich anpassen können.
- 2. Zustand der Ökosysteme und ihrer Produktivität:** Sicherstellen, dass Waldökosysteme unter Aufrechterhaltung ihrer ökologischen Funktionen und Prozesse mit natürlichen und vom Menschen verursachten Beeinträchtigungen verkräften und sich wieder erholen können.
- 3. Boden und Wasser:** Modifizierung der Bewirtschaftungstechniken zur Minimierung von Beeinträchtigungen, Bodenerosion und -verdichtung.
- 4. Rolle in weltweiten ökologischen Kreisläufen:** Die Fähigkeit der Wälder sicherstellen, an selbstregulierenden Prozessen, die für den Kreislauf von Kohlenstoff, Wasser, Stickstoff und anderen lebenserhaltenden Elementen verantwortlich sind, zu partizipieren und dazu beizutragen.
- 5. Wirtschaftlicher und sozialer Nutzen:** Langfristige Bereitstellung einer breiten Palette an Walderzeugnissen und -dienstleistungen, wodurch beträchtlicher wirtschaftlicher und gesellschaftlicher Nutzen erzielt wird.
- 6. Verantwortung der Gesellschaft:** Berücksichtigung gesellschaftlicher Werte bei der Bewirtschaftung der Wälder und Anerkennung der Tatsache, dass das Wohlergehen ländlicher Gemeinden oftmals wirtschaftlich, gesellschaftlich und kulturell vom Wald abhängt.

Weitere Informationen unter:

Canadian Council of Forest Ministers (www.ccfm.org/) / Rat der Kanadischen Forstminister

A Vision for Canada's Forests: 2008 and Beyond (Eine Vision für Kanadas Wälder: Von 2008 in die Zukunft)

Criteria and Indicators of Sustainable Forest Management in Canada (Kriterien und Indikatoren einer nachhaltigen Waldbewirtschaftung in Kanada)

Natural Resources Canada (www.nrcan.gc.ca/) / Ministerium für Natürliche Ressourcen

Montréal Process (www.mpci.org/) / Montreal-Prozess